

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **3 (1885)**

Heft 105

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 28. Oktober — Berne, le 28 Octobre — Berna, li 28 Ottobre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Demande en annulation de titres.

M^r Albert Vischer, négociant, à Bâle, représenté par M^r l'avocat Magnin, à Bulle, s'est adressé à M^r le président du tribunal de l'arrondissement de la Gruyère pour obtenir l'annulation de deux obligations au porteur de la ville de Bulle, n^o 110 et 111, de mille francs chacune, ainsi que des coupons non encore échus, obligations dont il est propriétaire, fait dûment établi, selon déclaration signée Rudolf Kündig, notaire, à Bâle, et qui ont été volées dans la nuit du 20 au 21 octobre 1885. Le magistrat soussigné a décidé, en conformité des art. 850 et 851 du Code fédéral des obligations, qu'il y avait lieu de suivre à l'annulation de ces titres. En conséquence, le ou les détenteurs inconnus des obligations susdésignées sont sommés de les produire au greffe du tribunal de la Gruyère, à Bulle, dans le délai de trois ans à partir de la première insertion du présent avis, faute de quoi il en sera prononcé l'annulation. Défense a été faite à la ville de Bulle de payer les obligations prémentionnées.

Donné à Bulle, le 26 octobre 1885.

Le président:
L. Morard.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der vermählten Aktie der schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Nr. 9379, im Betrage von Fr. 500, auf den Inhaber lautend, d. d. 30. November 1857, oder wer sonst über dieselbe Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen drei Jahren von heute an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes sich zu melden, unter der Androhung, daß sonst der genannte Schuldtitel kraftlos erklärt und die Ausstellung eines allein gültigen Duplikates bewilligt würde.

Zürich, den 28. Oktober 1884.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S. I. L.,

Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

Amortisationsbegehren.

Es wird gerichtliche Amortisation begehrt:

- 1) von 3 Aktien der Industriegesellschaft für Schappe in Basel, Nr. 2221, 2222 und 2223 von je Fr. 1000 mit Coupons Nr. 4 bis 25;
- 2) von 5 Aktien der Basler Handelsbank, Nr. 5751, 5752, 5753, 5754 und 5755 von je Fr. 500 mit Coupons Nr. 35 und folgenden, sämtlich auf den Inhaber lautend.

Die allfälligen Inhaber dieser Werthpapiere werden hiemit aufgefordert, dieselben spätestens innerhalb 3 Jahren von heute an, also bis zum 28. Oktober 1888 der unterzeichneten Behörde vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen würde.

Den 28. Oktober 1885.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iserzioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che risguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 22. Oktober. Unter der Firma Stückfärberei Hard gründet sich, mit dem Sitz in Zürich, eine Aktiengesellschaft zum Zweck des Betriebes einer Stückfärberei. Die Gesellschaftsstatuten datiren vom 21. September

1885. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Kapital derselben besteht aus zweihundertundzwanzigtausend Franken, eingetheilt in vierundvierzig auf den Namen lautende Aktien zu je fünftausend Franken. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und andere Mittheilungen an die Aktionäre erfolgen durch rekommandirte Briefe. Ein von der Generalversammlung gewählter Verwaltungsrath besteht aus einem Präsidenten und einem bis zwei weiteren Mitgliedern. Die Vertretung nach Außen üben zwei ebenfalls von der Generalversammlung gewählte Direktoren aus, wovon der eine die technische, der andere die kaufmännische Leitung des Geschäftes übernimmt und welche die verbindliche Unterschrift kollektiv führen. Die von der Generalversammlung gewählten Direktoren sind: Für die technische Leitung François Désiré Louis von Brenier (Frankreich), wohnhaft in Zürich, für die kaufmännische Leitung Jakob Schinz von Horgen, wohnhaft in Oberrieden. Geschäftslokal: Sihlquai Hard, Außersihl 333.

22. Oktober. Die Firma „M. Schneider“ in Riesbach ist erloschen. Markus Schneider von und in Riesbach und Robert Eisenlohr-Fehlmann von Lörrach, Großherzogthum Baden, in Riesbach, haben unter der Firma Schneider & C^o in Riesbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1885 ihren Anfang nahm. Natur und Lokal des Geschäftes: Wie bisher.

22. Oktober. Die Firma „Hassberger & Dreschfeld“ in Zürich ist erloschen. G. Theodor Carl Haas von Romanshorn (Thurgau), in Zürich, und Julius Wolf Hes von Papenburg (Preußen), in Zürich, haben unter der Firma Julius Hes & C^o, Nachfolger von Hassberger und Dreschfeld, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1885 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Leinewaren en gros, Sack- und Deckenfabrikation. Geschäftslokal: Lindenhofstraße 15.

22. Oktober. Inhaber der Firma J. Spinner, Nachfolger von Jacob Zürcher in Zürich ist Johannes Spinner von Aeugst, in Zürich. Natur des Geschäftes: Fortbetrieb des Detailgeschäftes (Seidenwaaren) der frühern Firma Jacob Zürcher. Geschäftslokal: Bahnhofstraße Nr. 18.

22. Oktober. Die Firma J. R. Pfister in Zürich ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Oktober. Jakob Platt und dessen Vater Georg Platt, beide von und in Wiedikon, haben unter der Firma J. Platt & C^o in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 9. August 1885 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Jakob Platt; Kommanditär: Georg Platt, mit dem Betrage von tausend Franken. Natur des Geschäftes: Herren-Konfektion. Geschäftslokal: Limmatquai 28 zur Krone Zürich.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Delémont.

1885. 22. octobre. Le chef de la maison V. Beuchat-Prenez, établie à Bassecourt, est Victor Beuchat, allié Prenez, d'Undervelier, à Bassecourt. Genre d'affaires: Epicerie, mercerie et commerce de chaussures. Siège: Bassecourt, au local de la consommation.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1885. 22. Oktober. In der Aktiengesellschaft Bierbrauerei Heidenhubel in Solothurn ist Franz Wild in Solothurn als Verwaltungsrath ausgetreten und an dessen Stelle ist als Verwaltungsrath ernannt worden: Alfred Sieber in Solothurn.

24. Oktober. Benedikt Schwendimann von und in Solothurn, Rudolf Schwendimann, dessen Sohn, von und in Solothurn, und Gerold Fröhli von Wehr, Großherzogthum Baden, wohnhaft in Solothurn haben unter der Firma B. Schwendimann & Comp. in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1885 entstanden ist. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Neu Quartier Nr. 203*.

24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft „*Froelicher & Schwab*“ in Solothurn hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma *Froelicher-Schwab* in Solothurn ist Emil Froelicher-Schwab von und in Solothurn. Die neue Firma *Froelicher-Schwab* übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *Froelicher & Schwab*. — Die Firma erteilt Prokura an Caspar Fischer von Benzenschwyl (Aargau), wohnhaft in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1885. 21. Oktober. Die *Schweizerische Volksbank* hat für die Filiale Basel während der Abwesenheit von deren Direktor Prokura erteilt an Robert Demmler von Bümpliz (Bern), wohnhaft in Bern.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciafusa

1885. 21. Oktober. Die Firma *Wittwe Richlin* in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 17. März 1883 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. April 1883) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

21. Oktober. Inhaberin der Firma *Marie Pellaton-Hügy* in Schaffhausen ist Marie Pellaton-Hügy von Travers, Kt. Neuenburg, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Manufaktur-, Mercerie-, Woll- und Baumwollwarenhandlung. Geschäftslokal: Vorstadt, Haus « zum gold. Falken ».

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1885. 22. Oktober. Inhaber der Firma *Knill* in Heiden ist Johann Albert Knill von Appenzel, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Aertzliche Praxis. Geschäftslokal: Nord 132 B.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1885. 23. Oktober. Inhaber der Firma *G. Isliker-Ebnetter* in St. Gallen ist Gottfried Isliker-Ebnetter von Alten-Kleinandelfingen, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Baumaterialien und Kohle. Geschäftslokal: Rosenbergstraße 44.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1885. 24. Oktober. Inhaber der Firma *Hermann Gysi* in Buchs ist Hermann Gysi von und in Buchs. Natur des Geschäftes: Rothgerberei.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1885. 22. Oktober. Die bisherige Kommanditgesellschaft „*Handschin & Cie.*“ in Frauenfeld hat sich aufgelöst. Albert Handschin von Buus, Kt. Baselland, und Fritz Kreis von Altikon, Kt. Zürich, beide wohnhaft in Frauenfeld, haben unter der Firma *Handschin & C^e* in Frauenfeld eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nimmt. Albert Handschin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Fritz Kreis ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken. Die neue Firma *Handschin & C^e* übernimmt Aktiva und Passiva der aufgelösten Firma *Handschin & C^e* und erteilt Prokura an Kommanditär Fritz Kreis von Altikon.

24. Oktober. Die Firma „*F. A. Rosat-Gremli*“ in Kreuzlingen ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma *A. Rosat-Gremli* in Kreuzlingen ist Frau Amélie Rosat geb. Gremli von Château-d'Oex, Waadt, wohnhaft in Kreuzlingen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1885. 21. octobre. Louise Souky née Aguet, femme de Elie Daniel Vernez, de Villars-Bramard, domiciliée à Lausanne, fait inscrire qu'elle exploite sous la raison *Souky Vernez-Aguet*, à Lausanne, un commerce de fruits et légumes. Rue du Nord, 3. Dame Vernez est autorisée à la présente inscription par son mari prénommé.

21. octobre. Dans une assemblée d'actionnaires de la *Société immobilière du Valentin*, dont le siège est à Lausanne (Feuille officielle du commerce du 1^{er} décembre 1883), dûment convoquée et réunie au Valentin en dite ville, le 25 septembre 1885, *MM. Cornforth et Gallienne, pasteurs, ont donné leur démission de membres du conseil d'administration de la dite société.* Ils ont été remplacés par *MM. Philippe G. Adair, pasteur à Lausanne, et Juste Caille père, ancien notaire à Vevey.*

Bureau de Moudon.

26. octobre. Le chef de la maison *Pahud-Matile*, à Moudon, est Bêat Pahud, allié Matile, de Correvon, domicilié à Moudon. Genre de commerce: Nouveautés et confectons.

Bureau de Vevey.

23. octobre. Le chef de la maison *Fath*, en Plan dessus, est Auguste Fath-Delachaux, de Môtiers, domicilié en Plan dessus. Genre de commerce: Combustibles.

24. octobre. La raison „*B. Roy & C^e*“, société en commandite par actions en Plan dessus près Vevey, est éteinte par suite de faillite. Paul Théodore Blanchod d'Avenches, ingénieur à Vevey, Frédéric Bopp de Zurich, ingénieur en Plan dessus, et François Gilliéron de Servion, comptable en Plan dessus, ont constitué ce jour, en Plan dessus près Vevey, une société en nom collectif sous la raison *P. Blanchod & C^e* dans le but de continuer les travaux de la maison *B. Roy & C^e*, d'acquiescer la fonderie, l'atelier de construction de machines et accessoires de la masse en discussion de cette maison.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1885. 22. octobre. Le chef de la maison *Veuve Köhli*, à la Chaux-de-Fonds, est Marie veuve de Jacob Köhli, de Kallnach à la Chaux-de-Fonds. Jusqu'au 23 avril 1883, cette maison était établie au Locle et inscrite au registre du commerce de ce district. Genre d'affaires: Modes et nouveautés. Bureaux: Rue du 1^{er} mars, 16^e.

22. octobre. Le chef de la maison *Paul Frédéric Calame*, aux Planchettes, est Paul Frédéric Calame, des Planchettes, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

22. octobre. Sous la dénomination de *Fonds des Sachets de la Paroisse de Fleurier* il existe, à Fleurier, une fondation régie par l'article 716 du Code fédéral des obligations, ayant pour but l'assistance des pauvres de la paroisse; la fondation subvient à ses besoins par les dons qu'elle reçoit, par le produit des collectes qui sont faites à l'issue des cultes et par les revenus de ses biens. Les statuts ont été reçus le 24 février 1885 par M^r A. L'Eplattenier, notaire à Fleurier, homologués le 27 février 1885 par le conseil d'Etat du canton de Neuchâtel, et autorisés par le grand conseil du même canton le 20 mai 1885. Les électeurs de la paroisse sont considérés comme membres de la fondation. Les affaires de la fondation sont administrées par le collège des anciens composé de neuf membres et nommé tous les trois ans par l'assemblée générale des électeurs de la paroisse. La convocation de l'assemblée générale est faite sur l'ordre du conseil d'Etat par voie d'affiches. La fondation est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du collège des anciens. La signature collective de ces deux personnes engage la fondation qui n'est responsable que jusqu'à concurrence des biens qu'elle possède. Le président est M^r Emile Dumont, pasteur, et le secrétaire M^r Emile Ducommun, tous deux domiciliés à Fleurier.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1885. 20. octobre. La raison *Daniel Woelflin* (restaurant de la *Tour-Maitresse*), à Genève, est radiée d'office en suite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 19 octobre 1885.

22. octobre. Le chef de la maison *V^o Kuntz*, à Genève, commencée le 22 juin 1885, est Madame veuve Victorine Justine Kuntz, née Deblaut, d'origine alsacienne et citoyenne française par droit d'option, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Atelier spécial de réparations de chaussures. Magasin à l'enseigne: Au trésor des ménagères, 60, Rue du Rhône.

23. octobre. Le chef de la maison *Firmin Maulet*, aux Eaux-Vives, commencée le 24 octobre 1885, est Firmin Maulet d'Evires (Haute-Savoie), domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Boucherie. Magasin: 8, Route de Frontenex.

23. octobre. Le chef de la maison *Henri Ducommun*, à Plainpalais, est depuis le courant de mai 1885 Henri Fleury Alphonse Ducommun (ancien associé de la maison *Henri Ducommun & C^e*), domicilié à Genève. Genre de commerce: Vins en gros, vermouth et spiritueux. Bureau et magasins: 35, Chemin de la Coulouvrenière.

23. octobre. Les suivants: Antoine Vaurillon et Jean Marie Vaurillon, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale *Vaurillon frères*, une société en nom collectif qui commencera le 24 octobre 1885. Genre de commerce: Fabrique et commerce de gants. Bureau et magasin: 5, Rue du Commerce.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

23. Oktober. *Karl Rudolf Fischer*, geb. 29. Juli 1850, Rechtsagent, von und in Meisterschwanden.

Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Le 19 octobre 1885, à onze heures avant-midi.

No 659.

Couvent de la Grande Chartreuse,
Grande Chartreuse (Isère).



Liqueur provenant de ce couvent.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 24. Oktober 1885.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 24 octobre 1885.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken. Billets d'autres banques d'émission suisses.		Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation. Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation.		Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				Fr.	Ct.							
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen . . .	8,000,000	7,992,620	3,197,048	818,072	—	453,230	45,970	53	4,514,320	53	
2	Basellandschafd. Kantonbank, Liestal . . .	1,500,000	1,496,310	598,524	140,201	—	25,450	4,566	35	768,741	35	
3	Kantonbank von Bern, Bern	10,000,000	9,404,215	3,761,686	1,730,889	—	1,061,240	154,427	84	6,708,242	84	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,981,570	792,628	170,729	40	47,150	165,753	13	1,176,260	53	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,200,000	7,153,910	2,861,564	880,520	06	686,720	5,580	91	4,434,684	97	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	499,980	499,880	199,952	5,503	—	34,050	1,101	54	240,606	54	
7	Thurg. Kantonbank, Weinfelden	1,500,000	1,493,820	597,528	135,067	80	83,970	8,948	59	825,514	39	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,825,420	1,530,168	367,678	44	303,750	45,234	42	2,246,830	86	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	993,240	397,296	76,982	68	272,000	45,411	94	791,690	62	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,993,650	797,460	176,854	15	8,000	97,872	79	1,080,186	94	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	995,580	398,232	210,469	25	130,360	10,409	35	749,470	60	
12	Graubündner Kantonbank, Chur	3,000,000	2,997,240	1,198,896	197,250	10	64,960	27,771	61	1,488,877	71	
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . .	2,000,000	1,998,150	799,260	228,315	—	86,550	13,419	61	1,127,544	61	
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,787,800	6,314,920	1,979,122	80	359,250	95,057	35	8,748,350	15	
15	Appenzell A./Rh. Kantonbank, Herisau . .	3,000,000	2,982,000	1,192,900	73,125	66	251,950	6,516	88	1,524,302	54	
16	Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	5,998,700	2,059,480	2,060,239	38	975,550	8,824	55	5,084,093	93	
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	10,780,100	4,312,040	2,237,315	04	61,500	1,108	98	6,611,964	02	
18	Bank in Luzern, Luzern	3,000,000	2,984,750	1,193,900	451,841	68	180,700	25,896	64	1,852,338	32	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,906,820	1,962,728	89,701	55	192,300	54,272	25	2,299,001	80	
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	297,600	118,800	44,440	—	121,570	2,643	16	287,453	16	
21	Zürcher Kantonbank, Zürich	15,000,000	12,406,940	4,962,776	2,892,596	58	722,670	63,099	76	8,641,142	34	
22	Solothurnische Bank, Solothurn	2,990,000	2,923,590	1,169,436	366,505	18	102,450	62,711	83	1,701,108	01	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,494,500	597,800	76,715	39	66,250	47,710	13	788,475	52	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	998,880	961,320	384,528	204,857	—	111,700	10,930	36	712,015	36	
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,494,360	1,488,440	595,376	58,859	—	44,300	4,757	23	709,292	23	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	9,992,245	9,380,425	3,752,170	634,902	48	753,000	432,855	80	5,572,928	28	
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Aitorf . .	500,000	498,450	199,380	7,000	—	6,000	6,082	86	218,462	27	
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	493,650	197,460	12,615	—	1,050	496	27	211,621	27	
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . .	298,860	297,940	119,176	18,269	—	45,500	1,863	39	188,108	39	
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	3,000,000	2,897,600	1,159,040	126,995	—	433,200	12,240	29	1,731,475	29	
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	5,000,000	3,789,300	1,515,720	229,763	35	369,000	168,325	66	2,282,809	01	
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen . .	1,000,000	999,950	399,980	56,742	05	89,600	35,902	25	582,224	30	
33	Glarner Kantonbank, Glarus	1,500,000	1,497,900	599,160	28,680	—	136,150	3,501	90	767,491	90	
Stand am 17. Oktober 1885		136,774,325	* 124,792,280	49,916,912	16,789,118	02	8,281,420	1,671,266	15	76,658,716	17	
Etat au 17 octobre 1885		136,779,325	124,366,240	49,746,496	16,000,106	42	8,957,440	1,724,711	81	76,428,754	23	
		— 5,000	+ 426,040	+ 170,416	+ 789,011	60	— 676,020	— 53,445	66	+ 229,961	94	

* Wovon in Abschnitten } à Fr. 1000 Fr. 9,098,000
 dont en coupures } à " 500 " 15,652,500
 " " 100 " 68,676,000
 " " 50 " 31,242,175
 unter }
 au dessous de } " 50 " 123,605
 Fr. 124,792,280

Gold } Fr. 48,560,825. —
 Or }
 Silber } " 18,145,205. 02
 Argent }
 Gesetzliche Baarschaft } Fr. 66,706,030. 02
 Encaisse légale }

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 24. Oktober 1885. — Du 24 octobre 1885.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total
		Noten-Emission Emission	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine Obligations und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
			Chèques, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken. Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement			
5	Bank in St. Gallen	7,200,000	686,720	—	2,982,553. 84	372,320. 04	3,029,046. —	—	7,070,639. 88
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	359,250	—	10,820,690. 15	4,846. 50	1,941,500. —	—	13,126,286. 65
16	Bank in Zürich	6,000,000	975,550	—	4,917,188. 19	101,759. 57	4,594,171. 75	—	10,588,669. 51
17	Bank in Basel	12,000,000	61,500	—	6,404,824. 55	1,486,785. 85	6,433,324. 71	—	14,386,435. 11
19	Banque de Genève	5,000,000	192,300	—	3,776,350. 05	210,578. 55	1,187,033. 30	—	10,366,261. 90
31	Banque commerciale neuchâtelaise	5,000,000	369,000	—	6,363,399. 93	12,474. 10	878,014. 75	—	7,622,888. 78
Stand am 17. Oktober 1885		55,200,000	2,644,320	—	40,265,006. 71	2,188,764. 61	18,063,090. 51	—	63,161,181. 83
Etat au 17 octobre		55,200,000	2,346,220	16,006. 25	39,810,763. 85	2,155,308. 18	17,826,275. 96	—	62,654,579. 24
		—	— 201,900	— 16,006. 25	+ 454,237. 86	+ 33,456. 43	+ 236,814. 55	—	+ 506,602. 59

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige disponibleguthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,742,384. 06	7,070,639. 88	1,436,065. 58	12,249,089. 52	7,153,910	1,683,605. 73	354,400. —	9,191,915. 73
14	Banque du Commerce à Genève	3,294,042. 80	13,126,286. 65	82,098. 20	21,502,427. 65	15,787,300	1,913,226. 40	—	17,700,526. 40
16	Bank in Zürich	4,099,719. 38	10,588,669. 51	336,733. 64	15,025,122. 53	5,098,700	2,996,825. 76	—	8,095,525. 76
17	Bank in Basel	6,549,355. 04	14,386,435. 11	1,464,745. 95	22,400,536. 10	10,780,100	5,982,915. 18	—	16,763,015. 18
19	Banque de Genève	2,052,429. 55	10,366,261. 90	—	12,418,691. 45	4,906,320	289,737. 45	—	5,196,557. 45
31	Banque commerciale neuchâtelaise	1,745,483. 35	7,622,888. 78	45,866. 99	9,414,239. 12	3,789,300	216,515. 08	—	4,005,815. 08
Stand am 17. Oktober 1885		* 26,483,414. 18	63,161,181. 83	3,365,510. 36	93,010,106. 37	47,516,180	13,082,825. 60	354,400. —	60,953,355. 60
Etat au 17 octobre		25,903,007. 79	62,654,579. 24	4,219,862. 20	92,777,449. 23	47,614,750	12,409,635. 52	329,400. —	60,353,785. 52
		+ 580,406. 39	+ 506,602. 59	— 854,351. 84	+ 232,657. 14	— 93,620	+ 673,190. 08	+ 25,000. —	+ 599,570. 08

* Ohne Fr. 24,799. 65 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
 * Sans fr. 24,799. 65 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 Disconto am 27. Oktober 1885 in Basel, Bern, Genf und Lausanne: 3%; Zürich und St. Gallen: 3 1/2%.
 Escompte le 27 octobre 1885 à Bâle, Berne, Genève et Lausanne: 3%; Zurich et St-Gall: 3 1/2%.

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 20 octobre 1885.

Chemins de fer. Après avoir pris connaissance d'un rapport de son département des postes et des chemins de fer sur les négociations qui ont eu lieu entre les compagnies des chemins de fer suisses au sujet de la révision des tarifs, le conseil fédéral a pris la décision suivante.

1° Le conseil fédéral prend acte de la déclaration faite par les compagnies de chemins de fer ayant adhéré au tarif de réforme que les marchandises suivantes, savoir le vin de fruits (cidre) en tonneaux, le vin en tonneaux, le beurre, le fromage emballé en tonnes, tonneaux, etc., les légumes, les châtaignes, les raisins frais, les fruits secs, seront transportées à l'avenir, lorsqu'elles seront consignées comme parties isolées, à la taxe de la II^e classe des expéditions partielles.

Les compagnies de chemins de fer appliqueront ce déclassement au moyen d'un tarif exceptionnel.

2° Le conseil fédéral a aussi pris acte de la déclaration des compagnies que les facilités garanties à la circulation des voyageurs par les décisions de la 90^e conférence des chemins de fer seront mises en vigueur uniformément par toutes les administrations faisant partie de la conférence des chemins de fer.

3° Par contre, le conseil fédéral autorise les compagnies ayant adopté le tarif de réforme:

a. à prélever un droit d'enregistrement de 10 centimes pour les expéditions de détail et de bagages, dans tous les cas dans lesquels jusqu'à présent cette taxe n'avait pas été perçue;

b. à baser le calcul de la taxe pour les expéditions de bagages sur un poids minimum de 20 kg, avec la faculté d'arrondir les excédents de ce poids de 10 en 10 kg, sous réserve toutefois que, là où les concessions permettent de calculer sur un poids minimum plus élevé, les compagnies renonceront à faire valoir ce droit.

4° Les prescriptions du règlement de transport du 1^{er} juillet 1876 qui seraient en contradiction avec les présentes dispositions sont abrogées pour les lignes de chemins de fer respectives.

5° Les facilités garanties par les compagnies de chemins de fer, ainsi que la perception du droit d'enregistrement autorisée par le conseil fédéral et la modification apportée au calcul des taxes pour le transport des bagages, seront mises simultanément en vigueur et au plus tard au 1^{er} janvier 1886.

6° Le conseil fédéral attend un rapport aussi prompt que possible sur le résultat des négociations encore pendantes.

Les prescriptions mentionnées sous chiffre 2 ci-dessus pour la durée de la validité des billets sont conçues comme suit:

a. Les billets de voyageur pour *simple course* ne sont valables que pour le jour où ils sont délivrés, sauf dans les exceptions ci-après indiquées (voir aussi lettre d); en conséquence, il est interdit, dans la règle, de délivrer de ces billets pour des stations autres que celles auxquelles le voyageur peut encore parvenir le même jour (jusqu'à minuit).

Font exception à cette règle les billets pour des stations distantes de plus de 200 km de la station de départ: ces billets sont valables pour le jour où ils ont été délivrés et pour le lendemain jusqu'à minuit.

b. Outre les billets *simple course*, on délivrera aussi, autant que de besoin, des billets directs *double course* (aller et retour). Ces billets sont valables comme suit: deux jours, pour des distances de 1 à 100 km; trois jours, de 101 à 200 km; quatre jours, de 201 à 300 km, et cinq jours, pour des distances de 301 km et plus.

La distance est calculée d'après la simple course entre la station de départ et la station de destination. Le jour où le billet est délivré compte comme le premier jour plein pour la durée de validité. Celle-ci est donc échu à minuit le premier, le second, le troisième ou le quatrième jour qui suit immédiatement.

c. Les billets *double course* délivrés la veille d'un dimanche ou d'un jour férié sont valables encore, dans tous les cas, pour le premier jour ouvrable suivant. Cette prescription est aussi applicable au cas où un dimanche et un jour férié se suivent immédiatement. Sont considérés comme jours fériés le Nouvel-an (1^{er} janvier), le Vendredi-Saint, l'Ascension et Noël.

d. Si un billet *simple course* est délivré pour un train de nuit, ou que, avec un billet *double course*, le retour s'effectue par un train de nuit, ou enfin que le voyageur poursuive sa route par un train de nuit dans les limites de la durée de validité d'un billet *simple* ou *double course*, sans pouvoir atteindre la station de destination avant minuit du dernier jour, le billet reste valable au delà de minuit pour la continuation directe et non interrompue du voyage, tant dans le train de nuit dont il s'agit que dans les trains correspondants qui sont la coïncidence immédiate de ce train de nuit.

e. Il faut indiquer, sur les billets dont la durée est plus longue que le jour même où ils sont délivrés, le nombre de jours pour lesquels ils sont valables. Dans ce cas, il n'y a pas lieu de prendre en considération les exceptions indiquées sous lettres c et d ci-dessus.

Correspondance de M. le consul suisse à Marseille.

Marseille, le 23 octobre 1885. La direction de la santé vient enfin de prendre une mesure conforme aux sollicitations du commerce et de la navigation. Depuis ce matin, les navires qui partent de notre port, obtiennent *patente nette*.

Il était grand temps que l'on prit cette décision, impérieusement réclamée par la disparition complète de l'épidémie cholérique à Marseille, depuis une période déjà assez longue.

Publication de l'administration des postes suisses.

Dorénavant et jusqu'à nouvel ordre il ne peut plus être accepté de lettres avec valeur déclarée à destination d'offices de poste suisses. L'expédition de lettres avec valeur déclarée n'est donc, pour le moment, admise que pour les offices de poste autrichiens en Turquie chargés de ce service, savoir: Constantinople, Beyrouth, Salonique et Smyrne.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Zollwesen des Auslandes. — Russland. Laut einer vom schweizerischen Vizekonsul in St. Petersburg an das eidr. Handelsdepartement gerichteten Mittheilung ist die Einfuhr in Rußland von Uhren, welche den Namen, die Marke eines russischen Fabrikanten oder das kaiserliche Wappen tragen, noch bis zum 1. Januar 1886 gestattet. Von da an wird das in Nr. 95 ds. Blts. erwähnte Einfuhrverbot Gültigkeit haben.

— **Deutschland.** Die «Wochenschrift für Spinnerei und Weberei» berichtet, daß nach einem neuesten Entscheide keine Zollfreiheit mehr bewilligt werde für Gegenstände, welche zur Auswahl und um Bestellungen zu veranlassen nach Deutschland kommen. Diese Zollfreiheit habe nämlich bewirkt, daß lediglich der Absatz fremder Fabrikate in Deutschland erleichtert werde. Eine amtliche Bekanntmachung dieser Art ist uns noch nicht bekannt geworden. (Die Red.)

— **Persien.** Nachdem vor einigen Jahren die persische Regierung die Einfuhr von Anilinfarben verboten hatte, untersagte sie nun auch, laut «Monatsschrift für den Orient», die Einfuhr von Garnen, welche mit Anilin gefärbt sind.

— **Mexico.** (Fortsetzung von Nr. 101.)

Nummer des Tarifs	Wollenwaren.	Maßstab	Zollsatz Pesos
88	Ungefärbtes starkes Wollzeug (Albornoces), Gamaschen und alle nicht besonders aufgeführten Artikel aus Wollgarn, auch wenn sie Verzierungen aus Seide oder Metall, ausgenommen Gold oder Silber, haben, Nettogewicht . . .	kg	2,30
89	Teppiche, grobe, von glatten oder geköperten Gewebe oder geschlagener Wolle . . .	m ²	0,75
90	Teppiche und Tischdecken aus unaufgeschnittenem Wollensammet, mit Zettel aus Hanf oder jedem anderen Stoff . . .	»	1,10
91	Teppiche und Tischdecken aus wollenem Trippsammet, aufgeschnitten und sammetartig, mit Zettel aus Hanf oder jedem andern Stoff . . .	»	1,60
92	Teppiche aus kordonirter Wolle mit Zettel aus Hanf oder Baumwolle . . .	»	0,90
93	Wollene Binden u. Shawls von jedem Gewebe, ungestickt, einschließlich der gestrickten, Nettogewicht . . .	kg	2,60
94	Wollene Binden von jed. Gewebe, mit Wolle gestickt, N.-G. . .	»	3,50
95	Wollene Binden von jed. Gewebe, mit Seide gestickt, N.-G. . .	»	4,25
96	Wollene Quasten, auch mit Einlagen aus anderem Material, Nettogewicht . . .	»	1,30
97	Socken, Strümpfe, Unterhosen u. Unterhemden, aus Wolle gestrickt, und alle nicht besonders aufgeführte gestrickte, wollene Waare, Nettogewicht . . .	»	2,20
98	Ober- oder Unterbekleider und Hemden aus Flanell oder ähnlichem Wollstoff, mit oder ohne seidene Verzierungen, Nettogewicht . . .	»	2,10
99	Wollene Bett- und gesteppte Decken . . .	m ²	1,70
100	Wollene Halstücher, Nettogewicht . . .	kg	3,20
101	Halbfertige abgepaßte Kleider aus jeder Art Wollstoff, mit oder ohne wollene oder halbwoollene und baumwollene Stickerei und mit oder ohne Verzierungen aus seidnem Bande und Spitzen aus Baumwolle, Leinwand oder Wolle für Frauen und Kinder, Nettogewicht . . .	»	2,50
102	Halbfertige abgepaßte Kleider aus jeder Art Wollstoff, mit seidener Einfassung oder Stickerei und mit oder ohne Verzierungen aus Wolle und Seide, Baumwolle und Seide oder Seide für Frauen und Kinder, Nettogewicht . . .	»	3,80
103	Westen und Jacken aus Wolle, gestrickte, Nettogewicht . . .	»	1,40
104	Zugeschnittene wollene Unterröcke von jeder Art Gewebe, Nettogewicht . . .	»	2,80
105	Wollene Spitzen und Strickwaaren und alle Fabrikate daraus, auch mit Verzierungen aus Seide oder Metall, ausgenommen Gold oder Silber, gesetzliches Gewicht . . .	»	8,60
106	Frisuren aus wollenem Musselin mit oder ohne wollene Spitzen, Nettogewicht . . .	»	6,80
107	Wollgarn mit oder ohne Beimischung von Metall, ausgenommen Gold oder Silber, Nettogewicht . . .	»	1,90
108	Wollener Filz in Stücken, Nettogewicht . . .	»	0,25
109	Wollener Filz in Stücken ohne Einfassung und ohne Ende für Maschinen, wenn nicht mit denselben verbunden, N.-G. . .	»	0,06
110	Fransen, Borten, Posamentirwaaren, Besatzband, Band, Schnur und Tricot aus Wolle, mit oder ohne Perlen aus Glas oder Metall, ausgenommen Gold oder Silber, N.-G. . .	»	3,20
111	Wollene Futter für Regen- und Sonnenschirme, genäht oder zugeschnitten, Nettogewicht . . .	»	3,50
112	Wollene Handschuhe jeder Größe und Farbe, ungefüllt, Nettogewicht . . .	»	4,50
113	Wollene Handschuhe jeder Größe u. Farbe, gefüllt, N.-G. . .	»	2
114	Wollene Kantillen, Nettogewicht . . .	»	3,20
115	Wollgarn jeder Art und Farbe, Nettogewicht . . .	»	1,90
116	Wolle im Vließ, Nettogewicht . . .	»	0,13
117	Wolle, gekrämpelte, Nettogewicht . . .	»	0,20
118	Wollene Strumpf- und Tragebänder mit oder ohne Verzierungen und Ausrüstung, Nettogewicht . . .	»	1,30
119	Wollene Shawls oder Umschlagetücher, Halstücher und Kanten aus jeder Art Gewebe, doch nicht gestrickt, mit oder ohne wollene Stickerei und mit oder ohne Fransen aus Wolle, Wolle u. Seide oder Seide u. Baumwolle, N.-G. . .	»	4
120	Wollene Shawls oder Umschlagetücher, Halstücher und Kanten aus jeder Art Gewebe aber nicht gestrickt, mit seidnen Einfassungen, karrirt oder mit Stickereien und Fransen jeder Art, Nettogewicht . . .	»	6
121	Regen- oder Sonnenschirme . . .	Stück	1
122	Wollene Ponchos, Nettogewicht . . .	kg	1,50
123	Wollene Shawls und gedruckte, jaspirte, gestreifte Gewebe mit echten oder nachgeahmten Mustern bis zu 26 Fäden in Zettel und Einschlag auf ein Quadrat von 1/3 cm Seite . . .	m ²	1,45

Nummer des Tarifs	Maßstab	Zollsatz Pesos	Nummer des Tarifs	Maßstab	Zollsatz Pesos
124			165		
Wollene Shawls und gedruckte, jaspirt, gestreifte Gewebe mit echten oder nachgeahmten Mustern, von mehr als 26 bis 38 Fäden in Zettel und Einschlag auf ein Quadrat von 1/2 cm Seite		» 2,20	Garn oder Fäden aus Wolle und Seide, mit oder ohne Metall, ausgenommen Gold oder Silber, Nettogewicht	»	3
125	kg	0,90	166		4,50
Gummizug oder Elastiques aus Wolle und Kautschuk von mehr als 4 cm Breite, Nettogewicht			Haarwulste aus Seide und Baumwolle oder Seide und Wolle, mit Verzierungen aus Metall, ausgenommen Gold oder Silber, Nettogewicht	»	6
126			167		
Fertige wollene Kleidungsstücke und einzelne Theile derselben, wenn sie genäht sind, aus jeder Art von Gewebe mit oder ohne Verzierungen aus jedem Stoff und mit Ausnahme der besonders aufgeführten, Nettogewicht		» 5,50	Haarwulste aus Seide mit Verzierungen aus Metall, ausgenommen Gold oder Silber, Nettogewicht	»	6
127			168		5,50
Wollener Kleiderstoff, zu Kleidungsstücken zugeschnitten, aus jeder Art Gewebe, mit Ausnahme des besonders aufgeführten, Nettogewicht		» 4	Seidene Tücher mit Beimischung von Baumwolle oder Wolle, jeder Art und aus jedem Gewebe, auch wenn ihre Säume eine Beimischung von Metall, ausgenommen Gold oder Silber, enthalten, Nettogewicht	»	5,50
128	m ²	1,10	169		
Decken, breite und schmale und Pferdedecken, ohne Aufschlag, Saum und Verzierung			Shawls und gedruckte, jaspirt, gestreifte Gewebe mit echten oder nachgeahmten Mustern, aus Seide mit Beimischung von Baumwolle, bis 26 Fäden in Zettel und Einschlag auf ein Quadrat von 1/2 cm Seite, Nettogewicht	»	9,40
129			170		
Decken, breite und schmale, mit Aufschlag, mit verziertem oder bedrucktem Saum		» 2,10	Shawls und gedruckte, jaspirt, gestreifte Gewebe mit echten oder nachgeahmten Mustern, aus Seide mit Beimischung von Baumwolle, Flachs oder Wolle, von mehr als 26 bis 38 Fäden in Zettel und Einschlag auf ein Quadrat von 1/2 cm Seite, Nettogewicht	»	13,75
130		8,80	171		
Wollene Decken, Nachahmung der von Saltillo, verziert oder bedruckt			Shawls und gedruckte, jaspirt, gestreifte Gewebe mit echten oder nachgeahmten Mustern, aus Seide mit Beimischung von Baumwolle, Flachs oder Wolle, von mehr als 38 bis 64 Fäden in Zettel und Einschlag auf ein Quadrat von 1/2 cm Seite, Nettogewicht	»	23,20
131	kg	2	172		3,75
Wollenzug von glattem Gewebe, von dem der m ² bis zu 150 g wiegt, Nettogewicht			Haarnetze aus Seide mit Beimischung von Baumwolle und Kautschuk, Nettogewicht	»	3,60
132			173		5,40
Wollenzug von glattem Gewebe, von dem der m ² mehr als 150 bis zu 200 g wiegt, Nettogewicht		» 1,40	Haarnetze aus Seide mit Beimischung von Kautschuk, N.-G.	»	5,40
133		1,05	174		
Desgl., desgl. von mehr als 200 bis zu 290 g, Nettogew.			Gummizug oder Elastiques aus Seide und Kautschuk mit Beimischung von Baumwolle, Flachs oder Wolle, von mehr als 4 cm Breite, Nettogewicht	»	1,25
134		4,80	175		
Desgl., desgl. von mehr als 290 g und darüber, N.-G.			Gummizug oder Elastiques aus Seide und Kautschuk, von mehr als 4 cm Breite, Nettogewicht	»	1,40
135		3,75	176		
Wollenzug von nicht glattem Gewebe, von dem der m ² bis zu 100 g wiegt, Nettogewicht			Fertige Kleidungsstücke und einzelne Theile derselben, wenn sie genäht sind, jeder Art und aus jedem Gewebe, aus Seide mit Beimischung von Baumwolle, Flachs oder Wolle, mit oder ohne Verzierungen aus jedem Material und mit Ausnahme der besonders aufgeführten, Nettogew.	»	12
136		2,65	177		13,40
Desgl., desgl. von mehr als 100 und bis zu 150 g, N.-G.			Decken, Nachahmung deren von Saltillo, verziert oder bedruckt, aus Wolle mit Beimischung von Seide, N.-G.	»	13,40
137		1,80	178		
» » » » 150 » » » 200 g, » » » »			Gewebe, deren Zettel und Einschlag aus Baumwolle, Flachs oder Wolle bestehen und überdies eine Beimischung von Seide in Streifen, Quadraten, Blumen oder Verzierungen haben, auch wenn sie eine geringe Beimischung von Metall, ausgenommen Gold oder Silber enthalten, Nettogewicht	»	3,50
138		1,40	179		
» » » » 200 » » » 300 g, » » » »			Gewebe aus Baumwolle, Flachs oder Wolle, mit Beimischung von Seide, wenn der Zettel oder Einschlag nur aus Seide besteht, Nettogewicht	»	5
139		2,50	180		
» » » » 300 » » » 350 g, » » » »			Seidene Gewebe, wenn der Zettel oder Einschlag eine Beimischung von Baumwolle, Flachs oder Wolle enthält, Nettogewicht	»	7,50
140		3,35	181		
» » » » 350 » » » 500 g, » » » »			Gewebe aus Seide und Baumwolle, oder aus Seide und Wolle, mit Beimischung von Metall, ausgenommen Gold oder Silber, Nettogewicht	»	5,60
141		2,90	182		6,60
» » » » 500 » » » 600 g, » » » »			Seidene Gewebe, mit Beimischung von Metall, ausgenommen Gold oder Silber, Nettogewicht	»	6,60
142		2,45	183		
» » » » 600 g und darüber, Nettogew.			Gewebe aus Seide und Baumwolle oder aus Seide und Wolle mit Beimischung von edlem Metall, Nettogewicht	»	10
143		3,80	184		16
Streifen oder einzelne Stücke Wollenzug, mit Wolle gestickt, Nettogewicht			Seidene Gewebe mit Beimischung von edlem Metall, N.-G.	»	16
144		5,60	185		4,70
Desgl., desgl. mit Seide gestickt, Nettogewicht			Tresse, Schnur und Band aus Baumwolle und Seide, oder aus Wolle und Seide mit Kautschuk, bis zu 4 cm Breite, N.-G.	»	4,70
145		2,10	186		7
Tresse, Schnur und Band von Wolle mit Kautschuk, bis zu 4 cm Breite, Nettogewicht			Tresse, Schnur und Band aus Seide mit Kautschuk, bis zu 4 cm Breite, Nettogewicht	»	7
Seidenwaren.			Nahrungsmittel, Getränke.		
146	kg	16	190		
Socken, Strümpfe, Unterhosen und Unterjacken aus Seide, gestrickt oder gewirkt, und alle nicht besonders aufgeführten gestrickten (gewirkten) seidenen Waaren, N.-G.			Branntwein jeder Gattung, in gläsernen oder hölzernen Gefäßen, ohne Vergütung für Schwund, Bruch oder Ballons, Nettogewicht	»	0,75
147		9	191		0,10
Seidene Tücher von jeder Art und jedem Gewebe, mit oder ohne Fransen, auch wenn ihr Saum aus anderem Stoff besteht, Nettogewicht			Feldkümmel und Anis, Nettogewicht	»	0,10
148		1,50	203		0,25
Regen- und Sonnenschirme aus Seide, oder Seide mit Beimischung von Baumwolle, Flachs oder Wolle ohne Verzierungen	Stück	1,50	Kaffee mit kondensirter Milch, und Kaffee-Essenz, Gewicht	»	0,25
149		2,50	207		0,30
Regen- und Sonnenschirme aus Seide, oder Seide mit Beimischung von Baumwolle, Flachs oder Wolle, mit Verzierungen jeder Art			Bier und Cider in Flaschen, ohne Vergütung für Schwund und Bruch, Nettogewicht	»	0,30
150	kg	16,50	208		0,20
Seidene Shawls und gedruckte, jaspirt, gestreifte Gewebe, mit echten oder nachgeahmten Mustern, bis 26 Fäden in Zettel und Einschlag auf ein Quadrat von 1/2 cm Seite, N.-G.			Bier und Cider in Fässern, ohne Vergütung für Schwund und Bruch, Nettogewicht	»	0,20
151		22	210		0,08
Seidene Shawls und gedruckte, jaspirt, gestreifte Gewebe, mit echten oder nachgeahmten Mustern, von mehr als 26 und bis 38 Fäden in Zettel und Einschlag auf ein Quadrat von 1/2 cm Seite, Nettogewicht			Kümmel, Nettogewicht	»	0,08
152		34,10	212		0,55
Seidene Shawls und gedruckte, jaspirt, gestreifte Gewebe, mit echten oder nachgeahmten Mustern, von mehr als 38 und bis 64 Fäden in Zettel und Einschlag auf ein Quadrat von 1/2 cm Seite, Nettogewicht			Chokolade jeder Art, Nettogewicht	»	0,55
153		18	213		1,55
Fertige seidene Kleidungsstücke und einzelne Theile derselben, wenn sie genäht sind, mit oder ohne Verzierungen aus jedem Stoff, nicht aufgeführte, Nettogewicht			Zuckerwerk jeder Art und in Zucker eingemachte Früchte, gesetzliches Gewicht	»	1,55
154		2,50	216		0,10
Seide, roh oder unverarbeitet jeder Art, Nettogewicht			Getrocknete Früchte, Nettogewicht	»	0,10
155		8	225		0,25
Seide, gesponnen, gezwirnt, aller Art und in jeder Farbe, Nettogewicht			Kondensirte Milch, gesetzliches Gewicht	»	0,25
156		16	227		0,40
Seidenstoff und jede Art seidener, nicht aufgeführter Waaren, auch mit Stickerei oder Verzierungen aus jedem Material, Nettogewicht			Liqueure aller Art, in gläsernen und hölzernen Gefäßen, ohne Vergütung für Schwund, Bruch und Ballons, N.-G.	»	0,40
Seide mit Beimischung anderer Materialien.			230		0,25
157		9	Butter, Nettogewicht	»	0,25
Seidene Waaren mit Beimischung von Baumwolle, Leinen oder Wolle, jeder Art und aus jedem Gewebe, mit oder ohne Stickerei oder Verzierungen, aus denselben Materialien oder aus Metall, ausgenommen Gold oder Silber, mit Ausnahme der besonders aufgeführten, Nettogewicht			232		0,50
158		8	Senf als Pulver oder als Mostrich zubereitet, Bruttogewicht	»	0,50
Seidene Waaren mit Beimischung von Baumwolle, Leinen oder Wolle, jeder Art und aus jedem Gewebe, mit Perlen aus Glas oder Metall, ausgenommen Gold oder Silber, mit Ausnahme der besonders aufgeführten, Nettogewicht			234		0,08
159		12	Teigwaren als Nahrungsmittel, Bruttogewicht	»	0,08
Seidene Waaren aus jedem Gewebe, mit Perlen aus Glas oder Metall, ausgenommen Gold oder Silber, mit Ausnahme der besonders aufgeführten, Nettogewicht			238		0,15
160		2,80	Käse jeder Art, Nettogewicht	»	0,15
Quasten aus Seide und Baumwolle, oder Seide und Wolle, auch wenn die Einlagen aus anderem Material bestehen, Nettogewicht			(Fortsetzung folgt.)		
161		7	Douanes étrangères. — Russie. Dans le N° 95 de cette feuille, page 623, il est dit que l'entrée en Russie serait interdite aux montres portant les noms de fabricants russes ou les armes impériales. D'après ce que M. le vice-consul suisse à St-Petersbourg vient d'écrire au département fédéral du commerce et de l'agriculture, la dite mesure a été modifiée en ce sens que l'entrée des montres en question sera encore tolérée jusqu'au 1 ^{er} janvier prochain.		
162		2,80	Exposition asiatique en 1890. Le gouvernement japonais a approuvé une proposition tendant à ouvrir une exposition asiatique en 1890 et il a nommé une commission pour en préparer le programme.		
163		6			
164		3,80			

Auszüge aus nichtamtlichen Handelsjournalen. Seit Jahrzehnten war der Geschäftsgang in der *Wollwarenbranche* kein so mißlicher, wie er es gegenwärtig in *Gera* sowohl, wie in *Greiz* und den anderen Städten *Thüringens* und *Sachsens* ist, in denen man wollene Kleiderstoffe fabrizirt. In *Gera* haben in zahlreichen Etablissements viele Webstühle zum Stillstand gebracht werden müssen und auch in den Färbereien haben Entlassungen von Arbeitern stattgefunden. In keiner Periode, auf zwanzig Jahre zurückgerechnet, hatte die Wollwarenfabrikation so schlimme Zeiten als gegenwärtig. Am meisten liegt das deutsche Geschäft darnieder, die Kauflust oder Kaufkraft der deutschen Kundschaft ist nach den Aeußerungen aus Fabrikantenkreisen eine sehr geringe, aber auch der Export hat stark nachgelassen. Für *Cachemirs* gibt es so gut wie gar keine Verwendung. Am besten gehen noch die Konfektionsstoffe. (*Erkf. Ztg.*)

Importations et exportations des soieries en Italie
(D'après le tableau de la *Direzione generale delle Gabelle*)

	Importations		Exportations	
	1885	1884	1885	1884
Velours de soie	2,084	1,568	446	740
Tissus de soie et lustrine	2,030	2,085	1,897	1,731
Tissus de soie non dénommés	3,259	2,593	7,896	9,931
Tissus de bourre de soie	1,213	1,551	28	71
Tissus de soie ou de bourre de soie mélangée	7,503	6,237	294	180
Tissus ordinaires de déchets de soie	168	289	6	75
Dentelles et tulles de soie unis	1,067	596	5	16
Dentelles et tulles de soie façonnés	7,191	6,132	48	37
id. mélangés d'or et d'argent	1,940	363	48	137
Boutons recouverts de soie	2	2	2	2
Boutons mélangés d'autres matières	2	2	2	2
Confections	6,887	4,820	422	311
Totaux	32,744	26,538	12,090	13,229

Divers. Etranger. A l'occasion de l'exposition coloniale à Londres, qui aura lieu l'année prochaine, des délégués de toutes les chambres de commerce de la Grande-Bretagne et des Indes britanniques se réuniront en congrès pour discuter des questions commerciales.

— Une nouvelle plante, appelée „gonogra“ par les Indiens, qui pourra être d'une grande valeur comme agent servant à la tannerie, vient, dit-on, d'être découverte dans l'Arizona. Le bois de cette plante peut être vendu à San Francisco 8 \$ la tonne, tandis que l'écorce du chêne coûte 20 \$ sur la même place.

Situation de la Banque de France.

	15 octobre	22 octobre		15 octobre	22 octobre
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	2,242,416,210	2,243,527,031	Circulation de		
Portefeuille	653,588,675	651,491,116	billets	2,852,527,760	2,827,925,420
Avances sur nantissement	306,520,908	309,889,690			

Situation de la Banque d'Angleterre.

	15 octobre	22 octobre		15 octobre	22 octobre
	£	£		£	£
Encaisse métallique	21,546,134	20,910,972	Billets émis	36,388,055	35,659,185
Réserve de billets	11,250,220	10,689,380	Dépôts publics	3,751,276	3,569,363
Effets et avances	22,126,059	21,748,947	Dépôts particuliers	31,219,606	29,594,602
Valeurs publiques	18,538,892	17,558,767			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	15 octobre	22 octobre		15 octobre	22 octobre
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	89,761,282	90,241,954	Circulation	344,307,540	339,263,820
Portefeuille	294,565,335	291,604,483	Comptes courants	66,814,393	66,983,754

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	30 Settembre	10 Ottobre		30 Settembre	10 Ottobre
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	209,199,848	206,806,518	Circolazione	546,742,258	546,713,903
Portafoglio	343,804,661	343,137,098	Conti correnti a vista	53,000,894	38,539,629
Fondi pubblici e titoli diversi	122,418,139	122,394,299	Conti correnti a scadenza	59,526,600	58,903,128

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ordonnance de bénéfice d'inventaire.

Le président du tribunal du district d'Yverdon.
Aux créanciers et prétendants aux biens de François-Alfred feu Jacques-Henri Piaget, d'Yverdon et des Bayards, commissionnaire à Yverdon, où il est décédé le 9 octobre 1885, inscrit au registre du commerce sous la raison **Alfred Piaget**.
Bénéfice d'inventaire de la succession du prénomé ayant été accordé à une partie de ses héritiers, savoir: 1° son frère Charles Piaget, passementier à Yverdon, 2° sa soeur Caroline Bornand née Piaget, à Ste-Croix, 3° les enfants de son défunt frère Auguste Piaget qui sont: Alfred, Adèle et Louis Piaget, à Yverdon, 4° son neveu Elval Piaget, à Yverdon, 5° sa nièce Amélie Alléoud, fille d'Elisa Piaget, à Ste-Croix, — vous êtes sommés d'intervenir, sous peine de forclusion, au greffe du tribunal, à Yverdon, en la forme légale, dans un délai de soixante jours, échéant le samedi 26 décembre 1885.

La forclusion ne s'applique pas aux créances inscrites au contrôle des charges immobilières dont le défunt serait débiteur principal.
M. Gay-Fumaux, à Yverdon, a été nommé curateur de cette succession.
Donné à Yverdon, le 23 octobre 1885.

Le président: **U. Péclard.**
Le greffier: **Luc Decoppet.**

Chemin de fer
PONT-VALLORBES.

Messieurs les souscripteurs sont convoqués en assemblée générale à Lausanne, le **jeudi 5 novembre** prochain, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au foyer du Casino-Théâtre.

Ordre du jour:

- 1° Constatation de la souscription du capital social.
- 2° Constatation de la régularité du premier versement d'un cinquième.
- 3° Lecture du rapport du comité fondateur.
- 4° Approbation des statuts.
- 5° Approbation spéciale pour la part de 25% réservée dans les bénéfices aux quatre fondateurs de l'entreprise (art. 8 § 4 des statuts) et pour les dépenses faites par eux jusqu'au 4 novembre 1885.
- 6° Nomination d'un ou deux censeurs et fixation de l'indemnité à leur allouer.
- 7° Fixation de la valeur des jetons de présence à allouer aux membres du conseil d'administration.

Lausanne, le 12 octobre 1885.

L. Lullin & Co. Galopin frères & Co.
Masson Chavannes & Co. Banque cantonale vaudoise.

Vente des Papeteries de Bex
(Suisse).

Le **jeudi 5 novembre 1885**, dès les 3 heures du jour, à l'Hôtel-de-ville à Bex, le liquidateur de la discussion des biens de la Société des Papeteries de Bex fera procéder à la vente aux enchères publiques de l'usine que cette société possède à Bex (canton de Vaud).
Cette usine comprend trois grands corps de bâtiments avec annexes, contenant 2 turbines dont une de 180 chevaux; 2 machines à vapeur de 40 chevaux avec chaudières; 1 machine à papier pour 1 m 750 de largeur; 18 piles raffineuses ou défleuses et toutes les machines accessoires; logements et bureaux, grandes salles et magasins et environ 200 ares de terrain autour des bâtiments. (H 2593 L)

Pour tous renseignements s'adresser au liquidateur
V. GREC, procureur-juré à Lausanne.

Appenzeller-Bahn.

Die Zeichner von Obligationen I. Hypothek der Appenzeller-Bahn werden hiemit ersucht, die erste Einzahlung von 25 Prozent auf den 31. Oktober 1885 bei der Tit. Bank für Appenzell Außer-Rhoden in Herisau oder beim Tit. Basler Bankverein in Basel zu leisten.

Herisau, den 25. Oktober 1885.

Das Direktionskomite.

Basler Depositen-Bank.

77 Aeschenvorstadt und St. Albananlage 1.

- Wir nehmen Gelder an:
- in **provisionsfreiem Konto-Korrent** bis auf Weiteres zu 2% verzinslich; (H 2770 Q)
 - gegen unsere **Kassascheine** an Ordre lautend und übertragbar: auf 6 Monate à 3%
» 9—12 » à 2 1/4% } netto;
 - gegen unsere **Obligationen** in Abschnitten von **Fr. 500, 1000** und **5000** (auf fünf Jahre fest) mit Semester-Coupons à 4%.

Die Direktion.

The Marine-Insurance Company limited
Transport-Versicherungs-Gesellschaft
gegründet in London 1836.
Kapital Fr. 25,000,000. Reservefond Fr. 10,500,000.
Versicherung für See-, Fluß- und Land-Transport.
Versicherung für Werthsendungen
Versicherung en bloc (Pauschal-Policen) für Waaren und Valoren.
Übernimmt Versicherungen aller Art zu sehr günstigen Prämien und Bedingungen.
Man bittet sich an die **Direktion für die Schweiz**, Herrn Alfred Bourquin in Neuchâtel, zu wenden, oder an die folgenden **Generalagenturen**: **Genf**: Corratier 21. **Basel**: Eulensstraße 22. **Zürich**: Münzplatz 4. **Chaux-de-Fonds**: Rue Léopold-Robert 46. (ON 389) 9

Advokatur- und Betreibungsbureau
A. Stooss, Fürsprecher,
Bern, Marktgasse 30.

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von **Kaffee, Thee, Reis** und **Hamburger Cigarren** an Private gegen ein Fixum von 300 Mark und gute Provision.

Hamburg. J. Stiller & Co.

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ vom 1. Januar oder 1. Juli bis 31. Dezember 1885 werden jederzeit von allen Postbüreau, sowie von der Expedition entgegengenommen.



Enregistrement de marques de fabrique au bureau fédéral.
F. HOMBERG, graveur, BERNE.
Gravure artistique et industrielle sur métaux et bois.
Dessins et clichés pour marques de fabrique.
Spécialité: **Poinçons pour l'horlogerie.**